NZ – Dh – Ztg. 01.02.2007

Zum Abschied ein Lied der Kollegen

Lehrerin Steffi Schroff geht in Ruhestand



36 Jahre lang war Stefanie Schroff als Lehrerin in Nackenheim tätigt. Gestern nahm sie Abschied von ihren Kolleginnen und Kollegen und den Kindern der Carl-Zuckmayer-Grundschule, die ihr Rosen mit auf den Weg in den Ruhestand gaben. ■ Foto: Rüdiger Mosler

NACKENHEIM. „Auf geht´s zur letzten Runde!" steht auf dem Transparent, über der Tür des Raumes, in dem die kleine Feier stattfindet. Denn Stefanie Schroff feiert ihren Abschied aus der Carl-Zuckmayer-Grundschule.

Nach 38 Jahren als Lehrerin, von denen sie 36 in Nackenheim verbrachte, ging sie gestern in den Ruhestand. Am Morgen wurde sie von allen Kindern mit einem Spalier begrüßt. Zu Schulschluss bekam sie von jeweils zwei Kindern aus jeder Klasse eine gelbe Rose und ein Kalenderblatt mit einem Klassenfoto darauf geschenkt. „Tschüss, Frau Schroff!" riefen die Kinder. „Ich hatte hier wirklich eine super Zeit und durfte meinen Traumberuf ausüben", sagte sie bei der Feierstunde gerührt.

Viele Leute wollten sich von der beliebten Lehrerin verabschieden. Nicht nur das gesamte Kollegium, das sogar extra ein Lied zum Abschied für sie komponiert hatte, sondern auch der Bürgermeister kam und überreichte ihr das „obligatorische Weinpräsent". Stefanie Schroff war dies alles ein wenig unangenehm, sie hätte diesen Tag am liebsten „auf kleiner Flamme gekocht", wie Schulleiter Daniel Römer augenzwinkernd bemerkte. „Bescheidenheit war schon immer eine ihrer hervorstechenden Eigenschaften." Römer lobte das große Engagement der Sport-, Kunst- und Musiklehrerin, dank der die Grundschule oft vordere Plätze beim Schulsportabzeichen und bei Schulsportfesten belegte. Jetzt möchte sie aber erst einmal ihren Ruhestand genießen. „Ich werde mit meinem Mann viele Reisen machen, mich weiter im Sport engagieren und mich meinem Hobby, dem Lesen, noch mehr widmen. Ich freue mich auf die Zeit." (sw)